

Bibliothek und Dokumentation

Gruppenleiter: D. Schmidt

Die Gruppe *Bibliothek und Dokumentation* sammelt und beschafft die von den DESY-Mitarbeitern benötigte Fachliteratur. Neuerscheinungen werden schnellstmöglich gekauft, katalogisiert und zur Benutzung bereitgestellt.

Die Literatur zur Hochenergiephysik wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken des Stanford Linear Accelerator Center (SLAC) und des DESY dokumentarisch bearbeitet und in der Literaturdatenbank SPIRES-HEP (High Energy Physics), die Dokumente ab Mitte der Siebzigerjahre enthält, bereitgestellt. Sie wird täglich aktualisiert und ist im World Wide Web (WWW) zugänglich.

Die Gruppe verwaltet auch das Berichts- und Veröffentlichungswesen von DESY und nimmt die Aufgaben des *Verlag Deutsches Elektronen-Synchrotron* wahr.

Die DESY-Zentralbibliothek ist anerkannte Ausbildungsstelle für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek und stellt Praktikumsplätze für Auszubildende anderer Ausbildungsbetriebe und für Studenten des Bibliothekswesens zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler des 10. und 11. Schuljahres werden in Betriebs- und Berufspraktika in die bibliothekarische Arbeitswelt eingewiesen. In der Teilgruppe *Dokumentation* können Diplom-Physiker den berufspraktischen Teil ihrer zweijährigen Ausbildung zu Wissenschaftlichen Dokumentaren ableisten.

Die Gruppe ist korporatives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB)

im Deutschen Bibliotheksverband (DBV), im Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF), in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und in der Gesellschaft für Informatik (GI).

Bibliotheken

DESY hat in Hamburg neben der Zentralbibliothek eine Bibliothek am Hamburger Synchrotronstrahlungslabor (HASYLAB), eine Abteilungsbücherei bei der Arbeitsgruppe MKS und in Zeuthen eine Standortbibliothek.

Die Bibliothek im HASYLAB sammelt im Wesentlichen Literatur zur Festkörperphysik. Der Bestand umfasst 1476 Bücher (ohne Zeitschriftenbände). Erwerbung und Katalogisierung werden von der Zentralbibliothek durchgeführt. Für die Benutzung gelten laborinterne Regelungen.

Die Bücherei der Abteilung MKS hat 193 Monografien und Lehrbücher zur Tieftemperatur-/Kältetechnik und zur Vakuumtechnik. Die Benutzung ist auch dort intern geregelt.

Die Zentralbibliothek und die Bibliothek am Standort Zeuthen arbeiten in Erwerbung, Katalogisierung und Ausleihe mit der integrierten Bibliothekssoftware ALEPH-500. In ALEPH sind 98% des Buchbestands der Zentralbibliothek und etwa 80% des Bestands in Zeuthen erfasst.

	Zugang	Löschungen	Bestand (31.12.2005)
Lehrbücher/Monographien	944	420	29 941
Gebundene Zeitschriftenbände	788	529	29 924
Laufend gehaltene Zeitschriften	7	19	315*
Zeitschriften (Verwaltung)	-	-	32**
elektronische Zeitschriften	163	45	680

* zzgl. 17 Abonnements von Tages-/Wochenzeitungen

** davon 11 Abonnements von Zeitungen

Tabelle 8: Entwicklung des Bibliotheksbestands im Jahr 2005.

Die Zentralbibliothek und die Bibliothek in Zeuthen nehmen auch alle Aufgaben einer Verwaltungsbücherei für den jeweiligen Standort wahr.

Titelaufnahmen bei Recherchen mit den Suchmaschinen Google und Google Scholar nur zu etwa 70 bzw. 60% gefunden werden, obwohl alle Titelaufnahmen in SPIRES online sind.

Bibliothekskommission

Die Bibliothekskommission vertritt die Interessen der Bereiche, der Abteilungen bzw. Gruppen und der berechtigten externen Benutzer in den Angelegenheiten der Bibliotheken, des Literaturinformations- und des Publikationswesens. Sie berät das Direktorium und die Leitung von *Bibliothek und Dokumentation* und spricht Empfehlungen aus. Ihre Mitglieder werden für jeweils drei Jahre vom Direktorium berufen.

Die Kommission verabschiedete im Jahr 2005 den Entwurf der neuen Bibliotheks- und Benutzungsordnung für die DESY-Bibliotheken und empfahl dem Direktorium, sie zu erlassen. Sie verfolgte den Fortschritt bei den Bibliotheksprojekten *Neuer Webauftritt*, *Automatische Selbstausleihverbuchung*, *Bibliothekszugang mit Benutzerkarte*, *Upgrade des Bibliothekssystems ALEPH-500* und sie wurde über die Nutzerschulung informiert. Die Bibliothekskommission sprach über Open Access bei DESY, die Entwicklung von PoF-gerechten DESY- und HGF-Publikationsdatenbanken und über den laufenden Test der Literaturdatenbank Scopus.

Die Teilgruppe Dokumentation stellte der Kommission das Ergebnis einer Untersuchung vor, wonach SPIRES-

Zentralbibliothek

Im Berichtsjahr benutzten 1350 Leser regelmäßig die Zentralbibliothek. Sie entliehen 4712 Medien (Bücher, Videos, CDs usw.). Die Zahl der Ausleihen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 13%. Seit Juli 2005 erfolgt die Ausleihe mit einem rechnergestützten Selbstausleihverbuchungssystem. Im zunehmenden Leihverkehr wurden 212, im gebenden 129 Literaturbestellungen positiv bearbeitet. 625 Medien gingen ohne Inventarisierung als Verbrauchsmaterial direkt in die Abteilungen bzw. Gruppen.

Die Entwicklung des Bibliotheksbestands im Berichtszeitraum zeigt Tabelle 8. Die Titel der Neuerscheinungen wurden sehr sorgfältig geprüft und es wurde nur restriktiv gekauft. Das Halten von Zeitschriftenabonnements wird regelmäßig mit den Bibliotheken der Physikalischen Institute der Universität Hamburg auf dem DESY-Gelände abgestimmt.

Forschungsberichte und Vorabdrucke mit Themen zur Elementarteilchenphysik werden seit 1993 aus verschiedenen Volltext-Archiven übernommen und teilweise auf einem UNIX-Server des Rechenzentrums

gespeichert. Von diesen *Electronic Preprints* werden keine gedruckten Exemplare in die Berichtssammlung aufgenommen.

Für die von Verlagen angebotenen elektronischen Versionen von Zeitschriften bietet die Zentralbibliothek bequeme Zugriffsmöglichkeiten auf ihren WWW-Seiten über die Oberfläche der Elektronischen Zeitschriften-Bibliothek (EZB) der Universität Regensburg.

Der HGF-Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationsmanagement führte auch im Jahr 2005 für die HGF-Zentren Verhandlungen mit Verlagen, Agenturen und Informationsdienstleistern über Konsortialverträge für den gemeinsamen Zugang zu den elektronischen Versionen der abonnierten Zeitschriften und zu Literatur- und Faktendatenbanken. Die DESY-Bibliotheken waren im Jahr 2005 in sechs Verträge eingebunden. Insgesamt konnte auf die Inhaltsverzeichnisse, Kurzfassungen und Volltexte der Veröffentlichungen in 680 elektronischen Zeitschriften und auf die Lexika des Römpp-Verlages zugegriffen werden.

Der Web-Auftritt der Zentralbibliothek wurde im Berichtsjahr neu gestaltet.

Seit November 2005 ist der Zugang zur Zentralbibliothek zwischen 18.00 Uhr und 8.00 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen für zugelassene Benutzer mit einer Leserkarte in Scheckkartenformat möglich.

Bibliothek am Standort Zeuthen

Die Bibliothek am Standort Zeuthen wird von ca. 250 Lesern regelmäßig genutzt. Sie konnten sich Ende des Berichtsjahres aus etwa 10 000 Lehrbüchern und Monographien und 8918 Zeitschriftenbänden informieren. 86 Zeitschriften und 6 Zeitungen sind abonniert. Im Jahr 2005 wurden 197 Literaturstellen im nehmenden Leihverkehr besorgt, 41 davon von der Zentralbibliothek in Hamburg.

Berichts- und Veröffentlichungswesen

Im Jahr 2005 wurden 261 DESY-Berichte, 39 Dissertationen, 9 Diplomarbeiten und 10 Interne Berich-

te gedruckt und 1 Konferenzabhandlung publiziert. 214 Veröffentlichungen erschienen unter Beachtung der DESY-Publikationsordnung in Fachzeitschriften. 11 Reprintbestellungen und 2088 externe Anforderungen von DESY-Berichten wurden bearbeitet. Die Übertragung der elektronisch lesbaren Versionen der DESY-Berichte in die e-Print-Archive arXiv.org wurde überwacht.

Die Softwareentwicklung für eine DESY-Publikationsdatenbank stand am Jahresende vor dem Abschluss. In dieser Datenbank werden künftig alle Publikationen entsprechend den Vorgaben der in der HGF praktizierten Programm orientierten Förderung (PoF) erfasst und zur PoF-gerechten Auswertung bereitgestellt.

Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter von *Bibliothek und Dokumentation* vertritt DESY in den HGF-Arbeitsgruppen zu Publikationsdatenbanken und Open Access.

Dokumentation

Die Teilgruppe *Dokumentation* stellt die von den DESY-Mitarbeitern und den DESY-Gästen benötigte Literatur- und Fakteninformation in elektronischer Form zur Verfügung. Sie pflegt das integrierte Bibliothekssystem ALEPH und die Web-Seiten der Zentralbibliothek.

Literaturdatenbank HEP

Die Literaturdatenbank SPIRES-HEP wird gemeinsam mit der SLAC-Bibliothek, der weitere Fachbibliotheken weltweit zuarbeiten, erstellt.

Im Jahr 2005 hat die Teilgruppe Dokumentation für die Datenbank HEP 2696 Publikationen in Fachzeitschriften und Konferenzabhandlungen und 8352 Forschungsberichte und Vorabdrucke klassifiziert und indiziert. Von weiteren 7642 Publikationen und 926 Forschungsberichten wurden, um sie in der Datenbank schnell nachzuweisen, zunächst nur die bibliographischen Angaben erfasst. Für 14 900 bereits früher dokumentierte Berichte wurden nach ihrer Veröffentlichung Publikationsvermerke hinzugefügt.

Die Datenbank ist mit Installationen in den USA (SLAC und FNAL), Europa (DESY, Durham und Serpukhov) und Japan (KEK) über das WWW weltweit recherchierbar und bietet Links zu elektronisch angebotenen Kurzfassungen und Volltexten.

Die Schlagwörter, die eine besonders effiziente Literatursuche ermöglichen, werden ergänzt, sobald die Veröffentlichungen bei DESY dokumentarisch bearbeitet worden sind. Seit November 2004 werden kurz(lebig)e Vorträge auf und Beiträge zu Konferenzen nicht mehr beschlagwortet. Die Schlagwortliste der Dokumentation wurde auch im Jahr 2005 überarbeitet und auf den aktuellen Stand der Forschung gebracht.

Bei der Katalogisierung von elektronisch verfügbaren Artikeln werden zunehmend die Daten der Verlage ausgewertet. Zurzeit werden die Inhaltsverzeichnisse von 155 Zeitschriften und, soweit verfügbar, von Konferenz-Proceedings halbautomatisch recherchiert. Die bibliografischen Daten von den noch nicht in der HEP-Datenbank erfassten Publikationen werden, möglichst automatisch, in die Datenbank übernommen. Sofern möglich, werden Links zu den elektronischen Volltexten der Veröffentlichungen auf den Servern der Anbieter gesetzt. Viele Zeitschriftenartikel und Konferenzvorträge sind deshalb schon vor Erscheinen der gedruckten Version in der HEP-Datenbank nachgewiesen.

Die erforderlichen Programme für die Auswertung der Daten, deren Formate bei den einzelnen Anbietern und Zeitschriften sehr unterschiedlich sind, werden von den Mitarbeitern der Dokumentation erstellt und ständig an die häufig wechselnden Formate der Anbieter angepasst.

Informationsangebot

Der Zugriff auf die Literaturdatenbank HEP ist über das WWW möglich. Auf die DESY-residenten Daten wurde im Jahr 2005 mit 960 000 Recherchen (mit Roboteranfragen, davon ca. 300 000 Nutzerrecherchen) zugegriffen.

Die Volltexte von 135 000 Vorabdrucken, Doktor- und Diplomarbeiten und Konferenzbeiträgen, die auf dem Preprint-Archiv der Bibliothek gespeichert sind – etwa 21 GByte Daten – können von verschiedenen Stellen der Web-Seiten der Bibliothek eingesehen werden. Einfache Zugriffsmöglichkeiten auf die Volltext-Archive der Maschinengruppen und des Linear-Collider Projektes werden angeboten.

Über die Home Pages der Zentralbibliothek und der Bibliothek am Standort Zeuthen erhält man auch Zugang zum gemeinsamen Online-Katalog der DESY-Bibliotheken, zu den Neuzugangslisten der Bücher und Berichte, zum Zeitschriftenverzeichnis der Zentralbibliothek, zu den Inhaltsverzeichnissen und Volltexten der abonnierten elektronischen Zeitschriften und zur Konferenzen-Datenbank.

Seit Juli 2005 haben die Bibliotheken der HGF-Zentren Testzugriff auf die Literaturdatenbank Scopus.

Die Zentralbibliothek vermittelt weiterhin den Zugang zu den Datenbanken des Fachinformationszentrums Energie, Physik, Mathematik in Karlsruhe, zur Literaturdatenbank MathSciNet, die alle Publikationen zur Mathematik seit 1940 enthält, und zu den Römpp-Lexika. Hauptnutzer des FIZ Karlsruhe sind die Mitarbeiter am HASYLAB.

Ausbildung

Seit 1983 bildet die Zentralbibliothek zum Beruf *Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek* aus. Im Berichtsjahr beendeten zwei Auszubildende ihre Berufsausbildung, davon eine vorzeitig nach 2 Jahren und 5 Monaten, zwei Auszubildende nahmen sie Anfang September auf.

Zwei Auszubildende der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg machten in der Zentralbibliothek jeweils ein sechswöchiges, eine Auszubildende des Max-Delbrück-Centrums für molekulare Medizin in Berlin-Buch ein dreiwöchiges Praktikum. Bisher wurden 19 Fachangestellte ausgebildet, davon jeweils sieben mit sehr gutem und gutem Abschluss.